

Die Stauden in Kürze

Theater. Die Kolpingsfamilie Fischach präsentiert im Pfarrheim Adolph Kolping in Fischach das Theaterstück „Bleib cool Mama!“. Die Aufführungstermine sind: Freitag und Sonntag, 15. und 17. November, Mittwoch, 20. November, Freitag und Samstag, 22. und 23. November, jeweils um 20 Uhr und Sonntag, 24. November, um 15 Uhr. Karten gibt es unter Telefon 08236/902 86. (StaZ)

Konzert. Das Konzert des Jugendchors findet am Sonntag, 17. November, um 17.30 Uhr in der St. Laurentius-Kirche in Reinhartshausen statt. (oh)

Schwäbischem Integrationspreis

AUSZEICHNUNG / Deutsch-türkischer Freundschaftsverein wurde ausgezeichnet.



Die Stadt Bobingen durch 3. Bürgermeisterin Waltraut Wellenhofer bedankt sich beim Verein nach der Auszeichnung mit einem Geschenk. Foto: pm

Bobingen. Seit 2008 gibt es den „Schwäbischen Integrationspreis“ für Menschen, die sich um die Integration von Migranten kümmern. In diesem Jahr wird der Schwäbische Integrationspreis zum sechsten Mal verliehen. Auch der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein Bobingen gehört diesmal zu den Preisträgern. Kürzlich überreichte Schwabens Regierungspräsident Karl Michael Scheufele im Rokokosaal der Regierung von Schwaben in Augsburg, dem Vorstand des Freundschaftsvereins die Auszeichnung.

Der Verein trägt mit diversen Veranstaltungen, dazu bei, dass die Integration von Migranten in die Gesellschaft in Schwaben immer größere Fortschritte macht. Neben der Auszeichnung erhält der Verein auch ein Preisgeld in Höhe von 1250 Euro, die vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales

gesponsert werden. Bereits 2008 hatte der bayerische Ministerrat das Programm „Aktion Integration“ ins Leben gerufen. Das Ziel: „Menschen zu ehren, die in besonderem Maße zur Integration zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen in Deutschland beigetragen haben“. „Wir freuen uns über die Auszeichnung. Die Verleihung des Integrationspreises ist eine tolle Anerkennung und Würdigung unserer Arbeit“, sagte Vorsitzender Arif Diri. Der Verein engagiert sich für den Austausch zwischen den Kulturen und setzt sich ein für das gute Zusammenleben. Bestehende Vorurteile sollen dabei abgebaut sowie auf beiden Seiten die Bereitschaft geweckt werden, den Anderen kennenzulernen. Der noch junge Verein, der 2011 gegründet wurde, hat sich bereits mit einer Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen in Bobingen einen guten Namen gemacht. (pm)

Gesundheit liegt im Trend

GESUNDHEITSMESSE / Mehr Besucher als zuvor kamen zum Bobinger Gesundheitstag. Menschen ganz unterschiedlicher Altersstufen wollten wissen, wie sie mit wenig Aufwand viel für sich tun können.

Lutz Neumann

Bobingen. Die Gesundheitsausgaben verschlingen in Deutschland jährlich mehr als 300 Milliarden Euro, so die Schätzungen der Statistiker. Beim 16. Gesundheitstag in der Singoldhalle wurde den Besuchern schnell klar, dass es kleine Dinge sind, die das Wohlbefinden erhöhen können und mit wenig Geld sehr viel für die eigene Gesundheit getan werden kann.

„Gesund und glücklich leben“ lautete heuer das Motto der Gesundheitsmesse in der Singoldhalle. Alle zwei Jahre gibt sich hier die gesamte regionale Kompetenz rund um das Thema Gesundheit ein Stelldichein. Auf 35 Ständen zeigten sich Anbieter aus der Gesundheitsbranche. Angeführt vom Stand der Wertachkliniken bis hin zur Volkshochschule und dem TSV Bobingen oder der Vitalsportgruppe Bobingen, kam so wieder ein breites Leistungsspektrum zustande. Eine Vielzahl von Anbietern kam aus dem gewerblichen Bereich. Ein wichtiger Punkt für gesundes Leben ist die ausgewogene Ernährung. Gerade regionale Lebensmittel bieten sich an, etwas für die Region, einen abwechslungsreichen Mittagstisch und für die Gesundheit zu tun. Ein Beispiel sind auch fair gehandelte Waren, die den Regionalbezug einschließen.

Um zu einem ansehnlichen Körper zu kommen, der die Psyche positiv beeinflusst, hilft neben ausgewogener Ernährung auch Bewegung. Das kann in ei-



Beim 16. Bobinger Gesundheitstag gab es jede Menge Informationen an den Ständen und in den vier Vortrags- und Workshopräumen. Foto: Lutz Neumann

nem Sportstudio ebenso erfolgen wie in einem Sportverein. Ausreichend Ideen bekamen die Besucher der Singoldhalle vorgestellt. Nach der Begrüßung durch den Rathauschef Bernd Müller füllten die Besucher aber nicht nur die Gänge der Ausstellungsfläche. Mehrere Vorführungen auf der Bühne zeigten Fitness ganz praktisch. In vier Gruppenräumen wurde den ganzen Tag über ein buntes Programm mit Vorträgen und Workshops geboten. Ein erster Schritt ist dabei die mentale Fitness. Wer mit sich selbst nicht im Reinen ist, wird gesundheitlich

darunter leiden, so die Aussage, die sich durch alle Vorträge zog. Ein Beispiel für ein schlechendes und komplexes Gesundheitsproblem ist Burnout. Schon auf der Podiumsdiskussion am Vormittag wurde klar, dass der Zwang immer mehr in gleicher oder kürzerer Zeit leisten zu müssen der Auslöser ist. Der gutgemeinte Rat „Du musst Dich entspannen!“ sei zwar richtig, aber laufe ins Leere. In einem Vortrag am Nachmittag spürte Michaela Slavik diesem Phänomen nach. Schon Kinder könnten unter dieser Form der Überforderung leiden. Menschen mit

ständigem Schichtwechsel zeigen die Symptome ebenso, wie Manager, auch Haushaltsmanager. Muskelverspannungen, Niedergeschlagenheit, Schlafstörungen, Nervosität oder auch Aggressionen seien einige der Merkmale. Nur in einem Netzwerk sei eine zielführende Lösung zu finden, zeigte sich die Leiterin der Burnout-Erfahrungsgruppe, die es auch in Bobingen gibt, überzeugt. Viele Schritte seien es, die den Weg zum Erfolg führen, bei der Ernährung ebenso wie bei sportlicher Betätigung oder schon dem Gespräch mit Gleichgesinnten.

Rettung in letzter Minute

VEREINE / Die Auflösung des Fördervereins Herrgottsruhkappelle konnte abgewendet werden. Harald Forster ist der neue 1. Vorsitzende und tritt die Nachfolge von Hans Sattelmair an.

Walter Kleber

Mickhausen. Im zweiten Anlauf hat es geklappt. Die drohende Auflösung des Fördervereins Herrgottsruhkappelle Mickhausen e. V. konnte in letzter Minute abgewendet werden. Als Nachfolger für den scheidenden Vorsitzenden Hans Sattelmair wurde bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Schlosshofsaal der bisherige Beisitzer Harald Forster gewählt. Es hatte sich bei der ordentlichen Jahreshauptversammlung im September zunächst kein neuer Vorsitzender für den im Jahr 2010 gegründeten Förderverein gefunden.

Zwei Tage

Hinter den Kulissen liefen in den vergangenen Wochen zahlreiche Gespräche mit potenziellen Kandidaten – zunächst ohne Erfolg. Noch zwei Tage vor der erneuten Versammlung war völlig offen, ob und wie es mit dem Förderverein weitergehe, der seit seiner Gründung rund 65 000 Euro an Spenden und

Veranstaltungserlösen sowie über 2500 freiwillige Arbeitsstunden für die inzwischen abgeschlossene Generalsanierung der Kapelle geleistet hat. Diese Erfolgsgeschichte wollten die 117 Mitglieder nach nur drei Jahren offenbar nicht sang- und klanglos beenden. Vor allem Bürgermeister Hans Biechele – die Herrgottsruhkappelle befindet sich seit 2008 im Eigentum der Gemeinde Mickhausen – gab die Hoffnung nicht auf, bis zum erneuten Treffen der Mitglieder doch noch einen Kandidaten für den Vereinsvorsitz aus dem Hut zu zaubern. Auch wenn es eine „schwere Geburt“ war: Mit Harald Forster an der Spitze sehen Hans Biechele und der scheidende Vorsitzende Hans Sattelmair die nahtlose Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit des Fördervereins gesichert.

Der 42-Jährige wirkte bisher als Beisitzer im Vorstand des Fördervereins. Über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt ist der neue Vereinschef als Organisator des jährlichen Kutschenturniers auf der Herrgotts-

ruh. Der Reinerlös dieser Fahr-sport-Veranstaltung, die von Jahr zu Jahr mehr Besucher anlockt, fließt in vollem Umfang in den Unterhalt der Kapelle.

Zweijährige Baumaßnahme

Auch wenn die zweijährige Baumaßnahme seit dem vergangenen Sommer abgeschlossen ist, gibt es droben auf der Herrgottsruhkappelle auch in Zukunft noch viel zu tun. Die frisch renovierte Kapelle ist nicht nur bei Gottesdiensten, Maiandachten und Wallfahrten gefragt, sondern das ganze Jahr über auch das Ziel vieler Ausflügler, Radfahrer und Wanderer.

Bürgermeister Hans Biechele: „Ich freue mich riesig, dass der Förderverein bestehen bleibt

und sich auch weiterhin mit ganzer Kraft für unserer Herrgottsruhkappelle einsetzt, kümmert und sorgt!“ Nach der Wahl von Harald Forster zum neuen Vorsitzenden war die Besetzung der restlichen Vorstandsposten rasch abgehandelt. Der bisherige Vorsitzende Hans Sattelmair, unter dessen umsichtiger Regie die Generalsanierung der Herrgottsruhkappelle im engen Schulterschluss mit Gemeinde, Architekt und Fachbehörden erfolgt war, sicherte der neuen Vereinsführung auch weiterhin seine uneingeschränkte Hilfe und Unterstützung zu. Am Ende seiner Amtszeit bedankte sich Sattelmair bei allen ehrenamtlichen Mitstreitern und bei den zahlreichen Spendern, die das große Gemeinschaftswerk erst ermöglichen hätten.

AUS DEN PFARREIEN

16. bis 22. November

St. Felizitas

Samstag: 17.45 Rkr u. BGL, 18.30 VAM. – **Sonntag:** 8.30 Rkr, 9 PfG, 10.30 M. – **Montag:** 8 M. – **Dienstag:** 18.30 M. – **Mittwoch:** 8 M. – **Donnerstag:** 18.30 M.

Liebfrauenkirche

Freitag: 7.35 Laudes, 8 M.

Krankenhaus, Bobingen

Samstag: 18.30 Rkr, 19 M. – **Sonntag:** 9.30 M. – **Montag:** 19 M. – **Dienstag:** 19 M. – **Mittwoch:** 19 M. – **Donnerstag:** 19 M. – **Freitag:** 19 M.

Dreifaltigkeitskirche

Sonntag: 9.30 GD m. Taufe u. Kinderkirche. – **Montag:** 15 GD

i. Seniorenwohnh. d. AWO. – **Mittwoch:** 19 GD u. Beichte u. Abendmahl. – **Donnerstag:** 10.30 GD i. Seniorenwohnh. Haus Elias.

Bobingen Siedlung

Sonntag: 10.30 PfG. – **Dienstag:** 19 M. – **Donnerstag:** 8.30 Hausfr.-M.

Straßberg

Sonntag: 8.25 Rkr, 9 Eucharistiefeyer, anschl. Gang zum Kriegerdenkmal. – **Mittwoch:** 19 Eucharistiefeyer. – **Freitag:** 19 Eucharistiefeyer.

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Großaitingen

Mittwoch: 19 Zentr. GD m. AM.

Herbst-Winter MODE
Damenmode Gr. 36-48, 18-25
Herrenmode Gr. 46-58 + 4XL
Gr. 24-32, 38-48

Betty Barclay Daunenwesten, superleicht 49,95

HERREN-THERMOHOSEN, Gr. 24-29 in vielen Farben

...andere frieren, Sie nicht!
Donnerstag bis 19 Uhr geöffnet

MODE-ECKE Kirchplatz 2 BOBINGEN

Junger Mann – geh mit der Zeit in modischer Kleidung:

gardeur Jeans ab 79.-

hajo Pullover/Jacken ab 39.-

Jeanshaus Koether vorm. Mode Stegmüller Luitpoldstr. 2 Schwabmünchen

ANGELS JEANS WEAR

Ihre Chance!

GENERALI Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen

Stichtag 30.11.2013
für Ihren Kfz-Versicherungswechsel

Nutzen Sie Ihr 4-wöchiges Sonderkündigungsrecht bei Beitragserhöhung

Sparen Sie Geld – rufen Sie mich an!

Gerne erstelle ich Ihnen ein Vergleichsangebot.

Christoph Huber 86830 Schwabmünchen - Birkach 91
Versicherungsfachmann IHK Tel. 08 21/9 08 98 80 o. 01 73/3 62 76 87